

# Methode: Zielscheibe

## Beschreibung der Methode

Eine Zielscheibe mit mehreren Ringen und mehreren abgetrennten Bereichen (z. B. geachtelt) wird in die Mitte eines Raumes gelegt.

Um sie herum liegen Thesen, z. B.:

- Die Auseinandersetzung mit dem Leben von Jesus hat mir Spaß gemacht!
- Beim Besuch der Diakoniestation habe ich viel Neues gelernt!
- ...

Oder es gibt eine übergeordnete These. Dann werden nur noch Inhalte oder Schlagworte an den Rand gelegt, z. B.:

„Mir hat heute besonders Spaß gemacht!“:

- Gruppenarbeit
- Morgenkreis
- Erzählung
- ...

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält nun eine von Ihnen vorgegebene Anzahl an Steinen, Klebepunkten oder sonstigen Gegenständen und darf sie auf die Zielscheibe legen. Umso weiter innen sie oder er den Gegenstand legt bzw. den Punkt klebt, umso mehr stimmt sie oder er der Aussage zu.

Beachte:

- Auch eine Begründung der gewählten Bepunktung kann hier je nach Thema und Zeitbudget bereichernd sein.
- Es kann auch sinnvoll sein, jede und jeden erst einmal in Einzelarbeit eine persönliche „Zielscheibe“ gestalten zu lassen und dann alle – oder nur ausgewählte – Ergebnisse ins Plenum einzubringen.

## Analoge Variationen unter Corona-Bedingungen im Klassenzimmer

- 1) Die Zielscheibe hängt an der Tafel, ist unter der Dokumentenkamera oder an einem anderen für alle einsichtigen Platz. So kann jedes Kind einzeln nach vorne gehen und die Markierung – mit einem Gegenstand, Klebepunkt oder einfach nur mit einem Stift – entsprechend setzen.
- 2) Die Kreise sind mit Smileys in verschiedenen Farben markiert.
  - Jedes Kind erhält Karten in den gleichen Farben. Die Lehrkraft nennt die These, die Schülerinnen und Schüler halten nun die entsprechende Karte nach oben.
  - oder
  - Jede Schülerin und jeder Schüler benennt nun einzeln eine vorgegebene Anzahl von Zielpunkten zu ausgewählten Thesen. Ein anderes Kind notiert für alle die „Punkte“ auf einer gemeinsamen Zielscheibe.
- 3) Die Punktierung kann auch am Computer und über das Smartboard vorgenommen werden.

Wichtig ist vor allem, dass das Ergebnis für alle sichtbar ist!

## Variationen für digitalen Unterricht

Hier kann ähnlich vorgegangen werden:

- 1) Die Lehrkraft – oder auch eine Schülerin oder ein Schüler – führt eine gemeinsame Zielscheibe. Jedes Kind kann nach der Reihe sagen, wie sie oder er sich entschieden hat, ein ausgewählter Schüler bzw. eine ausgewählte Schülerin trägt dies dann in die Klassenzielscheibe ein. Über die Funktion „Bildschirm teilen“ können alle den Vorgang verfolgen. Das jeweils sprechende Kind kann trotzdem im Sprechfenster wahrgenommen werden.
- 2) In digital-affinen Klassen könnte – bei entsprechender Vorbereitung der digitalen Punkte – hier auch jedes Kind selbst die eigenen Punkte an den entsprechenden Ort auf der Zielscheibe verschieben und seine Entscheidung begründen.
- 3) Ist eine Auswertung nicht sofort erforderlich, kann die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern auch Zielscheiben zusenden, sie diese ausfüllen und zurückschicken lassen und diese für alle bis zum nächsten Meeting zusammenfassen und aufbereiten.

Im Anhang beigefügt:

- Zielscheibe blanko
- Zielscheibe mit Textfeldern zum digitalen Bearbeiten
- Zielscheibe mit händisch eintragbaren Bereichen
- Zielscheibe Smiley 😊

*Siegfried Zeh, RPZ Heilsbronn*





